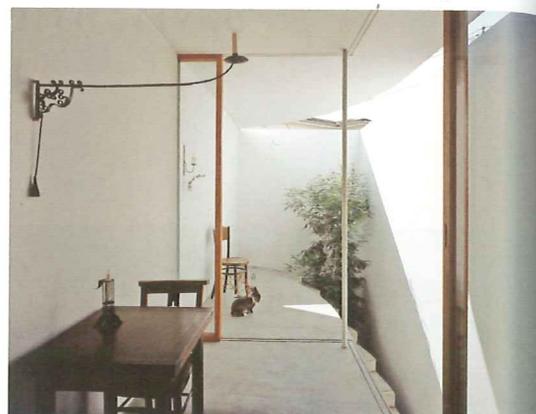


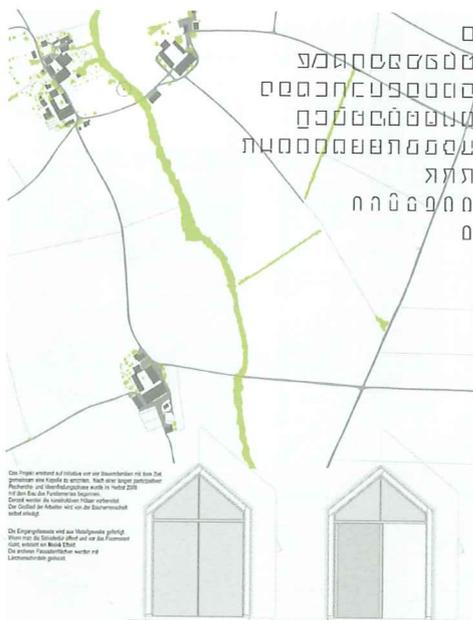


Sieger
Love House – Haus für ein Paar
Takeshi Hosaka, JAP

Love House wurde für ein kleines Grundstück (10m x 3,3m) in Yokohama entwickelt. Ein sensibler Umgang mit Licht, Farbe, Material, aber auch die Unterschiedlichkeit von Geräuschwahrnehmungen, etwa wenn Regen auf bestimmte Oberflächen fällt,



sind Teil des Entwurfskonzeptes. Eine kurvenförmige Öffnung der Gebäudehülle ermöglicht es, Innenraum als Außenraum erlebbar zu machen. Durch rund geformte Bauteile wird das Haus zum Reflektor, zu einer Laterne für Kerzenlicht. Natürliches Licht bei Tag und bei Nacht wird so in gleicher Weise berücksichtigt. Gleichzeitig wird auf aufwändige Gebäudeausstattung und auffällige Gestaltungsmerkmale bewusst verzichtet.

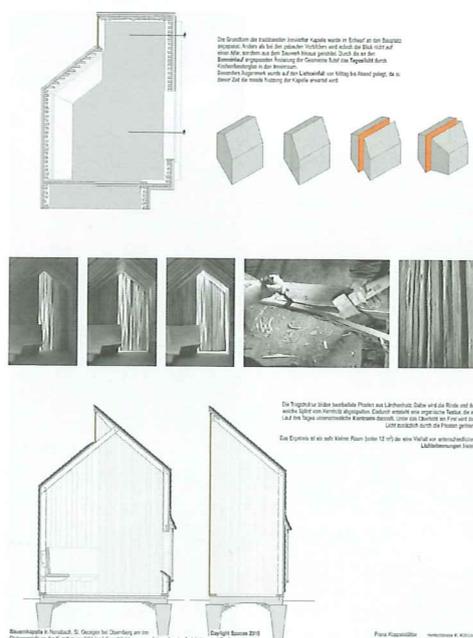


Das Projekt entstand auf Initiative von vier Bauherren mit dem Ziel, gemeinsam eine Kapelle zu errichten. Nach einer langen individuellen Recherche- und Ideationsphase wurde im Herbst 2010 auf dem Bau die Fundamente gegossen. Durch die enge Anwesenheit dieser vier Familien ist es möglich, die Kapelle wie ein Dorf zu betreten und zu erleben.

Die Eingangsfläche und das Vestibül sind pflichtig. Hier hat die Kapelle ihren Ort und die Funktion. Dort, wo sich die Kapelle befindet, ist die Kapelle. Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Besondere Erwähnung
Kapelle
Franz Koppelstätter, A

Die Grundform des Projektes entstand in Anlehnung an den Typus einer traditionellen Inviertler Kapelle. Anders als bei den gebauten Vorbildern wird jedoch der Blick nicht auf einen Altar, sondern aus dem Bauwerk hinaus gerichtet. Durch die an den Sonnenlauf angepasste Änderung der Geometrie flutet das Tageslicht durch Kirchenfensterglas in den Innenraum. Beim Entwurf wurde besonderes Augenmerk auf den Lichteinfall von Mittag bis



Die Grundform der Kapelle wurde in Form einer Laterne entwickelt. Auch die bei den anderen Kapellen und auch die Kapelle auf dem Gelände sind in der Kapelle. Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Tragstruktur ist aus bearbeiteten Lärchenholzpfehlern. Dabei wird die Rinde und das weiche Splintholz vom Kernholz abgespalten. Dadurch entsteht eine organische Textur, die im Tagesverlauf in unterschiedlichen Kontrasten erscheint. Als Deckungsmaterial werden Lärchenschindeln eingesetzt. Das Projekt entstand auf Initiative von vier Bauernfamilien mit dem Ziel, gemeinsam eine Kapelle im Selbstbau zu errichten. Die Bauarbeiten sind derzeit noch im Gange.

Baumkapelle in Hombach, S. Gezeigt bei Oberberg im Ort. Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.

Die Kapelle ist ein Ort, an dem die Kapelle ist.